J. N. 1690

Insterburg den 13ten Mai 1869.

Hochverehrter Herr Professor!

Am Mittwoch den 19ten d. Mts. haben wir das Lied des Schützenfests zu gesangvollen u. bitten Sie nun recht sehr, zu diesem Tage herübergekommen, um an dem Sänger-Vereine einen Vortrag zu halten. Für einen andern Tag ist das Lied nicht zu bekommen.

Wir haben (wie freilich Gottlieben, d. Vorsitzende des Vereins u. ich) es gedacht, von den Vereins-Mitgliedern u. deren Angehörigen 2½ Sgr. Eintritt zu nehmen, selbstredend auch Nichtmitgliedern den Zutritt zu gestatten gegen ein höheres Eintrittsgeld, nämlich 5 oder 7½ Sgr. Für die Begleitung des Sängerchors übernimmt derselbe die Garantie einer Minimal-Einnahme von 25 Tlr. – Wir hoffen auf Ihre Zustimmung sicher.

Eine recht baldige definitive Zusage, wie auch Mittheilung des an Ihren zweiten Chorsaal ist uns sehr erwünscht.

Mit hochachtungsvollen u. herzlichen Grüßen

Ihr

ergebener

Hoyer

WIENER STADTBIBLIOTHEK